

Vor Beginn der Psychotherapie: Anforderungen nach PatRG/ Berufsordnung erfüllen (P/B) ¹		
P/B 1	Patient*in informiert und mündlich aufgeklärt, was eine Psychotherapie ist. Dazu wurde das Informationsblatt „Was ist Psychotherapie“ der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) schriftlich ausgeteilt. Materialien: → DGVT-Broschüre „Was ist Psychotherapie“ und → Aufklärungsbogen (Anlage 1 zum DGVT-BV-Behandlungsvertrag)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P/B 2	Patient*in wurde informiert und mündlich aufgeklärt, welche Diagnose(n) der/die Psychotherapeut*in der Behandlung zugrunde legt und mit welchen diagnostischen Methoden er/sie zu dieser Diagnose gelangt ist.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P/B 3	Patient*in wurde informiert und mündlich aufgeklärt darüber, wie lange die Therapie voraussichtlich dauern wird	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P/B 4	Patient*in wurde informiert und mündlich aufgeklärt, für wie dringlich und notwendig der/die Psychotherapeut*in die Therapie zum jetzigen Zeitpunkt hält.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P/B 5	Patient*in wurde informiert und mündlich aufgeklärt, welche Behandlungsmöglichkeiten nach dem gegenwärtigen Stand der psychotherapeutischen Wissenschaft dafür zur Verfügung stehen.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P/B 6	Patient*in wurde informiert und mündlich aufgeklärt, wie der/die Psychotherapeut*in die Eignung und die Erfolgsaussichten dieser Behandlungsmethoden in diesem konkreten Fall einschätzt.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P/B 7	Patient*in wurde informiert und mündlich aufgeklärt, welche Behandlungsmethoden und -maßnahmen er/sie anwenden wird.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P/B 8	Der/die Patient*in wurde mündlich auf folgende mögliche Folgen und Risiken der Behandlung hingewiesen: (Aufzählung)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Datum der Aufklärung	<u>Datum:</u>

¹ Jede psychotherapeutische Behandlung muss den Anforderungen des **Patientenrechtegesetzes** (PatRG, §§ 630a bis 630 h BGB) sowie der **Berufsordnung der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen** entsprechen.

Die Items der **Checkliste „P/B 1-8** (Vor Beginn der Psychotherapie: Anforderungen nach **PatRG** und **Berufsordnung** erfüllen) vollziehen die Vorgaben folgender rechtlicher Regelungen nach:

§ 630d Abs. 1 S. 1 BGB:

„Vor Durchführung einer medizinischen Maßnahme, insbesondere eines Eingriffs in den Körper oder die Gesundheit, ist der Behandelnde verpflichtet, die Einwilligung des Patienten einzuholen.“

§ 630e Abs. 1 S.1,2 BGB:

„Der Behandelnde ist verpflichtet, den Patienten über sämtliche für die Einwilligung wesentlichen Umstände aufzuklären. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang, Durchführung, zu erwartende Folgen und Risiken der Maßnahme sowie ihre Notwendigkeit, Dringlichkeit, Eignung und Erfolgsaussichten im Hinblick auf die Diagnose oder die Therapie.“

§ 7 Abs. 3 Berufsordnung der PTK NRW:

Die **Aufklärung** hat vor Beginn einer Behandlung in einer auf die Befindlichkeit und Aufnahmefähigkeit der Patientin oder des Patienten abgestimmten Form und so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Patientin oder der Patient ihre oder seine Entscheidung über die **Einwilligung** wohlüberlegt treffen kann.

Beginn der Psychotherapie: Rahmenbedingungen		
P 2	Information zu Beginn, wie häufig die Therapiesitzungen prinzipiell stattfinden können (z. B. mehrmals pro Woche, einmal in der Woche, alle zwei Wochen)? <i>Vgl. P/B 1 + Aufklärungsbogen</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 3	Information durch Psychotherapeut*in oder Praxispersonal zu Beginn, welche Regelungen zur Absage einer Therapiesitzung bestehen (z. B. wie oder bis wann man eine Sitzung absagen kann)? <i>Vgl. Behandlungsvertrag DGVT-BV</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Beginn der Psychotherapie: Allgemeine Informationen		
P 4	Information zu Beginn, wie eine Psychotherapie der Patientin / dem Patienten bei ihren / seinen psychischen Beschwerden helfen kann ? <i>Vgl. P/B 1 (mündlich entlang der DGVT-Broschüre „Hilfe bei psychischen Problemen - Informationen für Klient*innen und Patient*innen“)</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 5	Information zu Beginn, dass die Psychotherapie bei jedem Menschen unterschiedlich wirken kann? (s.o P/B 6)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 6	Besprechung zu Beginn, wann es der Patientin / dem Patienten besser gehen kann (z. B. einen Zeitraum, eine Prognose oder dass noch keine Vorhersage möglich ist)? (s.o P/B 6)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 7	Gespräch zu Beginn, dass eine Psychotherapie auch Begleiterscheinungen haben kann (z. B. Verschlechterung des Zustandes, Probleme in Beziehungen mit Familienangehörigen/Freunden)? (s.o. P/B 8)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 8	Gespräch zu Beginn, welche Methoden und Techniken in der Therapie angewendet werden können (z. B. Entspannungsübungen, freies Erzählen von Gedanken, Führen eines Tagebuchs, Einbezug von Angehörigen/Vertrauenspersonen)? (s/o. P/B 7)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Umfassende/s diagnostische/s Gespräch/e mit Erfassung von behandlungsrelevanten Dimensionen		
Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer alle Vorgaben erfüllen und somit müssen alle Datenfelder mit „ja“ beantwortet werden.		
I 17	Wurde die Symptomatik erfasst? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 18	Wurde die biographische Anamnese erfasst? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 19	Wurde abgeklärt, ob psychische Komorbiditäten <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i> vorliegen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 20	Wurde abgeklärt, ob somatische Komorbiditäten vorliegen? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 21	Wurde die Medikamentenanamnese erfasst? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 22	Wurde die Behandlungsgeschichte erfasst? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 23	Wurde abgeklärt, ob funktionale Einschränkungen vorliegen? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 24	Wurde die gesundheitsbezogene Lebensqualität erfasst? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 25	Wurde abgeklärt, ob ein Substanzmissbrauch vorliegt? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

I 26	Wurde abgeklärt, ob eine Suizidalität vorliegt? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 27	Wurde die Therapiemotivation der Patientin / des Patienten abgeklärt? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 28	Wurde die Passung zwischen Patientin / Patient und Psychotherapeutin / Psychotherapeut abgeklärt? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 29	Wurde eine verfahrensspezifische weitere Diagnostik durchgeführt? <i>ggf. behandlungsrelevante Dimension</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Patient*innenindividuelle Anwendung und Auswertung von standardisierten diagnostischen Instrumenten

Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer mindestens ein, dem Behandlungsfall angemessenes, psychodiagnostisches Testverfahren oder ein standardisiertes / strukturiertes klinisches Interview durchführen, sofern dies von der Patientin / dem Patienten nicht abgelehnt wird, und das Datum der Durchführung dokumentieren.

I 30	Wurde ein dem individuellen Behandlungsfall angemessenes, psychodiagnostisches Testverfahren durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 31/32	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde ein standardisiertes Testverfahren durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :
I 33/34	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde ein psychometrisches Testverfahren durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :
I 35	<ul style="list-style-type: none"> Falls nein, aus welchem Grund wurde kein psychodiagnostisches Testverfahren durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:
I 36/37	Wurde ein standardisiertes / strukturiertes klinisches Interview durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :
I 38	<ul style="list-style-type: none"> Falls nein, aus welchem Grund wurde kein standardisiertes / strukturiertes klinisches Interview durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:

Formulierung von patient*innenindividuellen Therapiezielen

Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer alle Vorgaben erfüllen und somit müssen alle Datenfelder mit „ja“ beantwortet werden.

I 39 & P 9	Wurden patient*innenindividuelle Therapieziele vereinbart?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 40	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurden die patient*innenindividuellen Therapieziele in der Patient*innenakte dokumentiert? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Verlauf der Psychotherapie: Aufklärung zu psychischen Beschwerden

P 11	Besprechung mit Patient*in, welche psychische Erkrankung er/sie haben könnte (z. B. welche Diagnose)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 12	Besprechung, was Gründe für die psychischen Beschwerden sein können?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Verlauf der Psychotherapie: Informationen zu Behandlungs- und Hilfsangeboten		
P 13	Information, an wen der/die Patient*in sich im Notfall wenden kann (z. B. mich als Psychotherapeut*in, eine psychiatrische Notfallambulanz, einen Krisendienst)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 14	Information, welche weiteren Behandlungsmöglichkeiten es neben der Therapie für die psychischen Beschwerden geben kann (z. B. Einnahme von Medikamenten, ambulante oder stationäre Behandlung im Krankenhaus, psychosomatische Rehabilitation)? <i>Vgl. P/B 5</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 15	Information für Patient*in, welche weiteren Unterstützungs- und Beratungsangebote infrage kommen können (z. B. Beratungsstellen für Familie, Wohnen oder Soziales, Selbsthilfegruppen)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Reflexion des Therapieverlaufs		
Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer die für die individuelle Behandlung relevanten Dimensionen und die Erreichung der patient*innenindividuellen Therapieziele überprüfen und dies dokumentieren.		
I 41/42	Wurden die für diesen individuellen Behandlungsfall relevanten Dimensionen überprüft? <i>Dimensionen: T17-T29</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum:</u>
P 10	Gespräch im Verlauf über die Ziele (z. B. ob diese schon erreicht wurden, gleich geblieben sind, sich verändert haben oder ob Ziele dazugekommen sind)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 43/44	Wurde überprüft, ob die patient*innenindividuellen Therapieziele erreicht wurden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum:</u>
I 45/46	Wurden, sofern erforderlich, die patient*innenindividuellen Therapieziele angepasst ?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum:</u>

Patient*innenindividuelle Anwendung und Auswertung von standardisierten Instrumenten im Therapieverlauf		
Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer mindestens ein, dem individuellen Behandlungsfall angemessenes, psychodiagnostisches Testverfahren oder ein standardisiertes / strukturiertes klinisches Interview durchführen, sofern dies von der Patientin / dem Patienten nicht abgelehnt wird, und das Datum der Durchführung dokumentieren.		
I 47	Wurde ein dem individuellen Behandlungsfall angemessenes, psychodiagnostisches Testverfahren durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 48/49	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde ein standardisiertes Testverfahren durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum:</u>
I 50/51	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde ein psychometrisches Testverfahren durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum:</u>
I 52	<ul style="list-style-type: none"> Falls nein, aus welchem Grund wurde kein psychodiagnostisches Testverfahren durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum:</u>
I 53/54	Wurde ein standardisiertes / strukturiertes klinisches Interview durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum:</u>
I 55	<ul style="list-style-type: none"> Falls nein, aus welchem Grund wurde kein standardisiertes / strukturiertes klinisches Interview durchgeführt? 	<input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:

Patient*innenindividuelle Absprachen und Kommunikation mit an der Behandlung Beteiligten

Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer, sofern erforderlich, sich während der Behandlung mit mindestens einem anderen Mitbehandelnden austauschen, sofern dieser vorhanden und erreichbar war und die Patientin / der Patient diese Kommunikation nicht ablehnte. Dieser Vorgang muss auch dokumentiert worden sein.

I 56	Waren für diese Patientin / diesen Patienten andere ärztliche oder nicht-ärztliche Leistungserbringer an der Behandlung beteiligt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 57	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, wurde die Patientin / der Patient während der Psychotherapie hausärztlich versorgt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 58	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, erfolgte ein Austausch mit der Hausärztin / dem Hausarzt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 59	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, wurde das Ergebnis dokumentiert?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 60	<ul style="list-style-type: none">Falls nein, aus welchem Grund fand kein Austausch statt?	<input type="checkbox"/> Leistungserbringer nicht erreicht <input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:
I 61	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, wurde die Patientin / der Patient während der Psychotherapie durch eine Fachärztin / einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie / Psychosomatische Medizin und Psychotherapie / Nervenheilkunde / Neurologie / Neurologie und Psychiatrie mitbehandelt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 62	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, erfolgte ein Austausch der Fachärztin / dem Facharzt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 63	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, wurde das Ergebnis dokumentiert?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 64	<ul style="list-style-type: none">Falls nein, aus welchem Grund fand kein Austausch statt?	<input type="checkbox"/> Leistungserbringer nicht erreicht <input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:
I 65	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, wurde die Patientin / der Patient unmittelbar vor, während oder unmittelbar nach der Psychotherapie in einer psychiatrischen / psychosomatischen Klinik, Tagesklinik oder Rehabilitationsklinik behandelt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 66	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, erfolgte ein Austausch mit der entsprechenden Klinik?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 67	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, wurde das Ergebnis dokumentiert?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 68	<ul style="list-style-type: none">Falls nein, aus welchem Grund fand kein Austausch statt?	<input type="checkbox"/> Leistungserbringer nicht erreicht <input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:
I 69	<ul style="list-style-type: none">Falls ja, bestand bei der Patientin / dem Patienten während der Psychotherapie eine durch eine andere Ärztin / einen anderen Arzt verordnete begleitende Medikation mit Psychopharmaka?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

I 70	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, erfolgte ein Austausch mit der verordnenden Ärztin / dem verordnenden Arzt? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 71	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, wurde das Ergebnis dokumentiert? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 72	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls nein, aus welchem Grund fand kein Austausch statt? 	<input type="checkbox"/> Leistungserbringer nicht erreicht <input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:
I 73	<ul style="list-style-type: none"> ● Falls ja, hat die Patientin / der Patient während der Psychotherapie, aus psychotherapeutischer / psychiatrischer Indikation, begleitende nicht-ärztliche Therapien erhalten? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 74	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, erfolgte ein Austausch mit den nicht-ärztlichen Mitbehandelnden? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 75	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, wurde das Ergebnis dokumentiert? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 76	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls nein, aus welchem Grund fand kein Austausch statt? 	<input type="checkbox"/> Leistungserbringer nicht erreicht <input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:
I 77	<ul style="list-style-type: none"> ● Falls ja, wurde die Patientin / der Patient während der Psychotherapie durch sozialpsychiatrische beziehungsweise psychosoziale Institutionen mitbetreut?? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 78	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, erfolgte ein Austausch mit den sozialpsychiatrischen bzw. psychosozialen Institutionen? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 79	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, wurde das Ergebnis dokumentiert? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 80	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls nein, aus welchem Grund fand kein Austausch statt? 	<input type="checkbox"/> Leistungserbringer nicht erreicht <input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:
I 81	<ul style="list-style-type: none"> ● Falls ja, erhielt die Patientin / der Patient während der Psychotherapie psychiatrische häusliche Krankenpflege entsprechend der Häusliche Krankenpflege-Richtlinie? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 82	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, erfolgte ein Austausch mit den Erbringern der psychiatrischen häuslichen Krankenpflege? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 83	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls ja, wurde das Ergebnis dokumentiert? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 84	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls nein, aus welchem Grund fand kein Austausch statt? 	<input type="checkbox"/> Leistungserbringer nicht erreicht <input type="checkbox"/> Patientin / Patient lehnte ab <input type="checkbox"/> anderer Grund:

Verlauf der Psychotherapie: Planung und Gestaltung		
P 16	Arbeit an der Patientin / dem Patienten wichtigen Themen ?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 17	Besprechung, ob die Vorgehensweise für die Patientin / den Patienten passt ?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 18 - P 20; P 24 - P 31	Behandlungsgestaltung <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sich respektieren</i> • <i>Probleme und Sorgen ernst nehmen</i> • <i>Offen über Probleme und Sorgen sprechen</i> • <i>Auch über Themen sprechen, die für die Patientin / den Patienten schwierig sind</i> • <i>Vertrauen ermöglichen</i> • • <i>Erfahrungen, Fertigkeiten oder Strategien ermöglichen, die Patient*innen nach Abschluss Ihrer Psychotherapie nutzen können</i> • <i>Themen im Blick behalten</i> <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Beziehung (z. B. Familie, Freundinnen/Freunde, Partnerin/Partner)</i> ◦ <i>Freizeitgestaltung (z. B. Hobbys, Sport, Ausflüge, Ehrenamt, Verabredungen mit Freundinnen/</i> ◦ <i>Freunden)</i> ◦ <i>Arbeit/Studium/Schule (z. B. Ausbildung, Berufstätigkeit, Berentung)</i> ◦ <i>Alltagsbewältigung (z. B. einkaufen gehen, Termine erledigen, Haushalt machen)</i> ◦ <i>Allgemeines Wohlbefinden (z. B. Lebensfreude, Lebenszufriedenheit)</i> ◦ <i>Selbstwertgefühl/Selbewusstsein</i> ◦ <i>Vergangenheitsbewältigung (z. B. Trauma, Trauer, Verlust, Erfahrungen in der Kindheit)</i> 	Bewertungsfragen im Patient*innenfragebogen (Skala „immer“ bis „nie“ oder Ja-Nein-Antworten)

Reflexion des Therapieverlaufs hinsichtlich der Einleitung der Abschlussphase der Therapie		
Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer, sofern kein Abbruch der Therapie stattfand, die für die individuelle Behandlung relevanten Dimensionen und die Erreichung der patient*innenindividuellen Therapieziele überprüfen und dies dokumentieren.		
I 85	Wurde der patient*innenindividuelle Therapieverlauf überprüft?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 86/87	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Falls ja, wurden die für diesen Behandlungsfall relevanten Dimensionen überprüft?</i> <i>Dimensionen: T17-T29</i> 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :
I 88/89	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Falls ja, wurde überprüft, ob die patient*innenindividuellen Therapieziele erreicht wurden?</i> 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :
I 90/91	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Falls ja, wurden, sofern erforderlich, die patient*innenindividuellen Therapieziele angepasst?</i> 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :
I 92	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Falls nein, aus welchem Grund wurde der patient*innenindividuelle Therapieverlauf nicht überprüft?</i> 	<input type="checkbox"/> Therapieabbruch (Patientin / Patienten) <input type="checkbox"/> Therapieabbruch (Leistungserbringer) <input type="checkbox"/> anderer Grund

Abschluss der Psychotherapie		
P 21	Wurde das Ende der Therapie so vorbereitet , wie der/die Patient*in es gebraucht hat (z. B. wie die verbleibenden Sitzungen ablaufen, welche Themen besprochen werden sollen)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 22	Besprechung zum Abschluss, was sich für die Patientin / den Patienten durch die Psychotherapie verändert hat?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
P 22	Besprechung, wie die Patientin / der Patient mit ihren Beschwerden umgehen kann, falls diese nach Abschluss der Psychotherapie auftreten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Abklärung der Erforderlichkeit von anschließenden therapeutischen Maßnahmen und / oder Maßnahmen zur Absicherung des Behandlungsergebnisses		
Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer, sofern die Notwendigkeit anschließender Maßnahmen besteht, alle Vorgaben erfüllen und somit müssen die Datenfelder 36.1 bis 36.6 mit „ja“ beantwortet werden.		
I 93	Besteht im individuellen Behandlungsfall die Notwendigkeit anschließender Maßnahmen , um das Behandlungsergebnis abzusichern?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 94	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde die Erforderlichkeit einer weiteren Betreuung mittels eines psychotherapeutischen Gespräches geprüft? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 95	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde die Erforderlichkeit einer anschließenden Rezidivprophylaxe gemäß § 14 Absatz 2 ff. Psychotherapie-Richtlinie geprüft? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 96	Falls ja, wurde die Erforderlichkeit einer anschließenden Weiterbehandlung durch Fachärztinnen und Fachärzte geprüft?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 97	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde die Erforderlichkeit einer anschließenden Behandlung durch nicht-ärztliche Behandlung geprüft? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 98	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde die Erforderlichkeit einer anschließenden Versorgung durch sozialpsychiatrische beziehungsweise psychosoziale Institutionen geprüft? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
I 99	<ul style="list-style-type: none"> Falls ja, wurde die Erforderlichkeit einer anschließenden Behandlung durch (teil-) stationäre Leistungserbringer geprüft? 	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Erhebung des Behandlungsergebnisses am Ende der Therapie		
Um das Qualitätsziel für einen Fall zu erreichen, müssen die Leistungserbringer die Datenfelder 37, 38 und 39 ausfüllen und die für die individuelle Behandlung relevanten Dimensionen sowie die patient*innenindividuelle Therapiezielerreichung erheben und dokumentieren.		
I 100	Grund der Beendigung dieser Richtlinien-therapie	<input type="checkbox"/> Einvernehmliche Beendigung ohne Rezidivprophylaxe <input type="checkbox"/> Einvernehmliche Beendigung mit Rezidivprophylaxe <input type="checkbox"/> Stundenkontingent entsprechend der Psychotherapie-Richtlinie erschöpft <input type="checkbox"/> Verlängerung wurde von der Krankenkasse abgelehnt <input type="checkbox"/> Therapieabbruch durch Patientin / Patienten <input type="checkbox"/> Therapieabbruch durch Psychotherapeutin / Psychotherapeut <input type="checkbox"/> sonstiger Grund:

T 101/ 102	Wurde eine Erhebung des Ergebnisses in den für die individuelle Behandlung relevanten Dimensionen durchgeführt? <i>Dimensionen: T17-T29</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :
T 103/ 104	Wurde eine Erhebung, inwieweit die patient*innenindividuellen Therapieziele erreicht wurden, durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <u>Datum</u> :

Legende: P (Patient*innenfragebogen Item-Nr.); T (Dokumentationsbogen Therapeut*innen Item-Nr.); P/B (Patientenrechtgesetz / Berufsordnung)

Hinweis: Die Checkliste dient als Hilfe bei der Dokumentation der im neuen Qualitätssicherungsverfahren für die ambulante Psychotherapie (QS AmbPT) abgebildeten Prozessqualitätsmerkmale. Sie bietet eine Übersicht über die verschiedenen Teilaspekte einer psychotherapeutischen Behandlung, die im Rahmen des QS AmbPT erfasst werden, und kann von Ihnen dabei problemlos in die Patient*innenakte digital oder analog integriert werden.

Die Checkliste soll bei der Strukturierung eines QS-konformen Therapieprozesses unterstützen. Die Checkliste ersetzt weder die Dokumentation von psychotherapeutischen Leistungen, noch die Dokumentation von Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Patient*innenakte. Wir empfehlen Ihnen, die Checkliste QS AmbPT daher als eine strukturierende Ergänzung zu Ihrer Basis- und Verlaufsdokumentation (= Patient*innenakte) zu nutzen. Vorlagen zu Aufklärung und Dokumentation, die die Fragen des QS-Verfahrens automatisch adressieren, finden Sie auf:

<https://www.dgvt-bv.de/service/qs-verfahren-nrw/>

Dokumentationshinweis: Nicht alle Felder enthalten die Vorgabe, ein Datum zu dokumentieren. Im Rahmen des QS-Verfahrens werden stichprobenartig Therapieakten angefordert und abgeglichen. Daher ist es wichtig, dass im QS-Verfahren angegebene Maßnahmen sich auch in der Therapieakte wiederfinden lassen. Hier kann es sinnvoll sein, das Datum für persönliche Zwecke neben der Antwort auf die Frage zu notieren.

Stand: 23.11.2024